Thüringer Landtag
7. Wahlperiode

19.10.2021

Kleine Anfrage 7/2524

des Abgeordneten Kemmerich (FDP)

Digitallabore in Thüringen

Bei der Umsetzung von Vorhaben nach dem Onlinezugangsgesetz im Freistaat Thüringen sollen laut Homepage der Kommunalen Informationsverarbeitung Thüringen GmbH Digitallabore zum Einsatz kommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Digitallabore gibt es und welche Kommune hat dort jeweils den Vorsitz?

2. Wer ist für die Organisation und Durchführung der Treffen der Digitallabore jeweils verantwortlich?

3. In welchem Turnus tagen die Digitallabore jeweils beziehungsweise haben sie bereits getagt?

4. Wie viele Mitglieder haben die Digitallabore jeweils?

5. Wie hoch ist die Förderung für die einzelnen Digitallabore jeweils?

6. Welche Themenpaten sind bisher gefunden worden und für welche Themen werden noch Paten gesucht?

7. Welche Muster-Clients wurden bereits im Workflowmanagementsystem ThüKOS erstellt (bitte auch die Gesamtanzahl angeben)?

8. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Kommunen zur Mitarbeit in den Digitallaboren zu motivieren beziehungsweise zu unterstützen?

9. Welche Digitallabore sind für das Jahr 2022 geplant (bitte auch die Gesamtanzahl angeben)?

10. Welche der Digitallabore aus Frage 9 haben als Inhalt die Verprobung von Einer-für-Alle-Leistungen (EfA-Leistungen; bitte auch die Gesamtanzahl angeben)?

11. Welche der Digitallabore aus Frage 9 werden mit Beteiligung der beziehungsweise durch die Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH durchgeführt (bitte auch die Gesamtanzahl angeben)?

Druck: Thüringer Landtag, 26. Oktober 2021

12. Wie viele Teilnehmer hatten die Treffen der Digitallabore derzeit jeweils und welche Entwicklung erwartet die Landesregierung für 2022?

Kemmerich